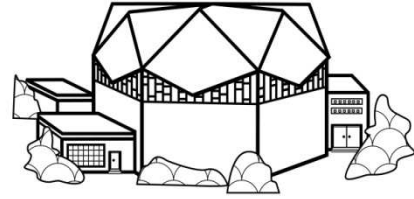


PFARREI HEILIG GEIST JÜLICH
GEMEINDE ST. FRANZ SALES



Genehmigtes Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2014

Teilnehmer/innen: Beate Ortwein, Lore Schneiders, Katharina Nöcken, Helga Maßberg, Doris Delahaye, Irene Oellers, Alfred Hermes, Kilian Klinkenberg (ab 19:09 Uhr), Anja Kümmerle (ab 19:15 Uhr).

Entschuldigt fehlten Bettina Pauli, Karl-Heinz Delahaye, Claudia Jansen

Die Sitzung leitete Herr Hermes. Protokoll führte Herr Klinkenberg.

TOP 1 Geistliches Wort

Das geistliche Wort liest Frau Oellers.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP3 Bericht aus dem KV, GdG Rat und den Ausschüssen

KV (Herr Hermes):

Die Planungen für eine neue Homepage gehen weiter und werden in weiteren Treffen konkretisiert.

Herr Hermes wurde damit beauftragt die Computer in den einzelnen Gemeindebüros zu überprüfen, die nicht ordnungsgemäß funktionieren. Der Gemeinderat sprach sich für die Gemeinde St. Franz Sales einstimmig dafür aus, falls der Rechner sich nicht mehr reparieren lässt, einen neuen anzuschaffen.

Der KV prüft die Budgetplanungen der einzelnen Gemeinden. Erst Anfang Februar kann mit einem Ergebnis gerechnet werden.

Die Stellenausschreibung für die neue zentrale Küsterstelle wird erstellt.

GdG Rat (Frau Oellers)

Der GdG-Rat hat in seiner letzten Sitzung Rückblick auf seine bisherige Arbeit gehalten.



Für die Öffentlichkeitsarbeit soll ein Ansprechpartner aus den Gemeinden benannt werden. Für unsere Gemeinde hat Frau Maßberg sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Frau Oellers berichtet kurz über das Projekt Alltagsbegleiter der Caritas, aus dem Gemeinderat wird sich niemand beteiligen.

Vom 18.-25. Januar 2014 findet die ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Diese schließt mit einem ökumenischen Gottesdienst am 26.01.2014 in St. Rochus. Für die Zukunft soll überlegt werden, ob in Zukunft die katholischen Gottesdienste noch ausfallen, wenn ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet.

Nacht der offenen Kirche (TOP 5)

Am 16.11.2014 ist der 70. Jahrestag der Zerstörung der Stadt Jülich im Zweiten Weltkrieg. Es soll überlegt werden, in wie weit sich daran beteiligt wird.

Die Beschlussvorlage zu den Gottesdiensten an den Ostertagen des Sachausschusses Sakramente und Gottesdienste wurde vom GdG-Rat übernommen und beschlossen. Im Jahr 2014 wird in unserer Gemeinde die Osternacht als WGF gestaltet. Für die Wortgottesfeierleiter/innen gibt es noch eine spezielle Fortbildung (Mo 10.2.2014 20:00 Uhr Roncalli-Haus). Im Jahr 2014 sollen die drei österlichen Tage (Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag) als Einheit gestaltet werden, um den theologischen Gedanken dieser Tage herauszustellen.

Auf die Stellenausschreibung des Organisten gibt es zwei Bewerbungen. Die Stelle soll zeitnah besetzt werden.

Die Vereine der einzelnen Gemeinden werden darüber informiert, dass es nicht zu allen möglichen Gelegenheiten Ausnahmen in der Gottesdienstordnung geben kann.

Frau Oellers wies auf die neuen Richtlinien zum Kopieren von Liedtexten hin. Diese wurden im Diözesananzeiger für das Bistum Aachen (Ausgabe 1/2014) vom Generalvikariat veröffentlicht.

In einer der nächsten Sitzungen soll es an die Profilierung der Gemeinde St. Franz Sales im Zuge des KIM-Prozesses gehen. Dafür soll mindestens eine der nächsten Sitzungen komplett genutzt werden. Frau Ortwein bemüht sich zum Thema Jugendkirche eine/n geeignete/n Referentin/en zu gewinnen.

Für den gemeinsamen Ausschuss aus GdG-Rat und KV wurde ein Satzungsentwurf im GdG-Rat verabschiedet.

TOP4 Bericht der Gemeindereferentin (Frau Ortwein)

Auch im Jahr 2014 wird es eine religiöse Woche für Kinder in St. Franz Sales geben. Diese muss noch mit dem Vorbereitungsteam terminiert werden.

Der zweite Teil der Erstkommunionvorbereitung hat begonnen. Die Familienmessen finden im Jahr 2014 im Wechsel in der Pfarrkirche und den Kirchen St. Andreas und Matthias und St. Franz Sales statt.

Am Aschermittwoch werden Gottesdienste für die GGS Nord, die KGS und unseren Kindergarten in unserer Kirche gefeiert. Zusätzlich gestaltet der Kindergarten die WGF am 29.06.2014 mit.

Da Ende des Jahres die Anzahl der Veranstaltungen in unserer Kirche spürbar zugenommen hat, wurde um einen besseren Überblick zu erhalten eine Aufstellung aller Gottesdienste und sonstigen Veranstaltungen in unserer Kirche für 2013 zusammengestellt. Zusätzlich wurden im Dezember und Januar



Zählungen der Gottesdienstbesucher durchgeführt, um Durchschnittswerte zu erhalten.

TOP5 Verschiedenes

Die Nacht der offenen Kirchen findet am 12.09.2014 statt. Das Leitmotiv lautet „Das entfesselte Buch“. Für unsere Gemeinde übernimmt der Sachausschuss Kinder, Jugend und Familien des GdG-Rats die Organisation und die Durchführung.

Herr Klinkenberg berichtet, dass die in der letzten Sitzung beschlossenen Termine von den Chören bestätigt wurden.

Herr Klinkenberg schlägt vor, dass das Pastoralteam überlegen soll, ob die Möglichkeit besteht Erste-Hilfe-Kurse für die Küster/innen anzubieten. Zusätzlich war mit Frau Grobusch eine Liste erstellt worden, was für den Notfall in der Sakristei zur Verfügung stehen sollte. Mitglieder aus dem Gemeinderat erklären sich bereit, die benötigten Sachen zu organisieren.

Frau Maßberg und Herr Klinkenberg bringen den Vorschlag ein, die Hochfeste, die nicht auf Tage mit regulären Gottesdiensten fallen, als zusätzliche WGF zu gestalten. Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen. Im Jahr 2014 werden folgende Hochfeste um 18:45 Uhr als WGF gefeiert:

Di 25.3.2014	Verkündigung des Herrn
Di 24.6.2014	Johannes der Täufer
Fr 15.8.2014	Mariä Himmelfahrt
Mo 8.12.2014	Mariä Empfängnis

Im Anschluss an die Festmesse anlässlich des Patroziniums soll es im Eingangsbereich Wein und Laugengebäck geben. Frau Schneiders und Frau Oellers holen dafür Angebote bei verschiedenen Bäckereien ein.

Die Sitzung endete um 21:05 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 17.02.2014 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Artilleriestraße 27 statt. Frau Ortwein übernimmt das geistliche Wort.

Die übernächste Sitzung wurde auf den 31.03.2014 terminiert.

Jülich, den 19.01.2014

gez. Klinkenberg

